

Die Herausforderung

Der demographische Wandel der Industrienationen beeinflusst alle Teile der immer älter werdenden Gesellschaft. In besonderem Maße sind kleine und mittelständische Betriebe von diesem Prozess betroffen – die tragende Säule der deutschen Wirtschaft.

Ältere Mitarbeiter stellen kein Problem für Unternehmen dar und sie sind auch nicht grundsätzlich weniger leistungsfähig als jüngere, wenn sie gesund sind. Nur in Verbindung mit veralteter Qualifikation oder gesundheitlichen Einschränkungen stellt das höhere Alter einen Risikofaktor im Berufsleben dar.

Das Berufsförderungswerk München

Kompetenz, Erfahrung und Engagement in der beruflichen Rehabilitation seit mehr als 30 Jahren.

Das Berufsförderungswerk München (BFW) ist der Partner der Betriebe auf dem Feld der modernen und arbeitsmarktgerechten Qualifizierung und des Gesundheitsmanagements:

- schnelle, passgenaue Lösungen bei Bedarf an qualifiziertem Fachpersonal für den kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich.
- individuelle Lösungen der betrieblichen Gesundheitsförderung zum Erhalt von Ressourcen und zur Kostensenkung.



Anmeldung

Wir freuen uns darauf, Sie in Kirchseeon bei München zu begrüßen. Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos, aus Platzgründen ist jedoch die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher erbitten wir Ihre Anmeldung **bis 10. Juli 2009** unter www.bfw-muenchen.de/gesundheits-rechnet-sich

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Disability Manager: 7 Punkte (DGUV) Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Christine Treitler, Telefon 08091-51-1068

Anfahrt

Anreise mit dem Auto

Autobahnring München-Ost (A 99) – Ausfahrt „Haar“, weiter auf der Bundesstraße B 304 Richtung Ebersberg/Wasserburg. In Kirchseeon folgen Sie bitte dem Hinweisschild „Berufsförderungswerk“.

Anreise mit der Bahn

Vom Haupt- oder Ostbahnhof München: S-Bahn Richtung Ebersberg oder Grafing-Bahnhof (S 4). Vom Bahnhof Kirchseeon sind es noch etwa 15 Gehminuten bis zum Berufsförderungswerk.

Berufsförderungswerk München gemeinnützige GmbH

Moosacher Straße 31 • 85614 Kirchseeon
Telefon: 08091 51-0 • Fax: 08091 51-1000
www.bfw-muenchen.de



Stand: 05/2009, cf

Symposium

Gesundheit rechnet sich

Produktivität im Kontext
der alternden Gesellschaft

am 23. Juli 2009

im Berufsförderungswerk
München (Kirchseeon)

35 Jahre
Qualität



Das Symposium

Zunehmender internationaler Wettbewerb, rasche technische Entwicklungen und erhöhte Qualitätsstandards erfordern Mitarbeiter, die auf dem aktuellsten Stand ausgebildet und gesund sind. Bedingt durch den demographischen Wandel werden Betriebe die Wertschöpfung zunehmend mit älteren Beschäftigten erbringen müssen.

- Lohnen sich Investitionen in eine gesunde Belegschaft – Kostenfalle oder Wertschöpfungsmotor?
- Macht die Qualifizierung von Älteren eigentlich Sinn?
- Wie sehen altersgerechte Arbeitsbedingungen aus?
- Was beinhaltet eine betriebliche Gesundheitspolitik?
- Welche Formen der Arbeitsorganisation, die dem Miteinander von jung und alt gerecht werden, haben sich in der Praxis bewährt?
- Mit welchen Kosten ist zu rechnen?
- Wer sind mögliche Kooperationspartner?

Die Redner

Praktiker aus Unternehmen, Verbänden und der Forschung berichten über Erfahrungen und erprobte Praxisbeispiele der betrieblichen Gesundheitsförderung, -prävention und Qualifizierung. Und sie informieren über konkrete Chancen, aber auch Grenzen altersgerechter Gestaltung von Arbeitsbedingungen.

Programm

Ab 8:30 Begrüßungskaffee

Vormittag

- 9:15 **Begrüßung**
Manfred Geier,
Geschäftsführer BFW München
- 9:30 **Der demographische Wandel und seine Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft**
Fritz Schösser,
AOK-Bundesverband, DGB Bayern
- 10:15 **Im Krankheitsfall: „Gesunde Arbeit“ entlastet Betriebe in Bayern**
Ein unbürokratischer Lotse durch den Dienstleisterschunung
Christine Treitler, Jochen Kunert, BFW München
- 10:30 **Berufliche Reha vor Arbeitsplatzverlust**
BFW München – Case Management:
Erfahrungen in Zusammenarbeit mit Betrieben
Gabriele Bäuml, Anton Härle, BFW München
- 10:45 **Kaffeepause**
- 11:15 **Gesund altern – Herausforderung für das betriebliche Gesundheitsmanagement am Beispiel der Siemens AG**
Dr. Ralf Franke, Corporate Medical Director,
Siemens AG (angefragt)
- 12:00 **Betriebliche Gesundheitsförderung – Praxis, Partner, Perspektiven**
RA Hubertus Råde, stv. Hauptgeschäftsführer der
Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft vbw e.V.
- 12:30 **Mittagspause & Info-Theken**
Gesundheitsangebote – gratis:
- Feststellen der Blutzuckerwerte
 - Blutdruckmessung
 - Entspannende Handmassage
 - ...

Nachmittag

- 13:30 **Gute Arbeit – die Voraussetzung für nachhaltiges Wirtschaften**
Prof. Dr. Ernst Kistler, Leiter Internationales
Institut für empirische Sozialökonomie
- 14:15 **Expertenrunde - Podiumsdiskussion**
Martin Bürger, MTU AeroEngines GmbH
Prof. Dr. Ernst Kistler, Leiter Internationales
Institut für empirische Sozialökonomie
Wilfried Koletzko, DAK Zentrale Hamburg
A. Ewald Kreuzer, Landesinnungsverband für das
Bayerische Dachdeckerhandwerk
Martin Wollny, Stadt Rosenheim
- Moderation *Jochen Kunert, CDMP*
(Certified Disability Management Professional)
- Schlusswort**
Manfred Geier,
Geschäftsführer BFW München
- 15:15 **Kaffeepause**
- 15:30 **ERGOS, das Arbeitsplatzsimulationsgerät, das eine objektive, arbeitsplatzbezogene Leistungsbeurteilung ermöglicht**
Axel Kunz, BFW München

